

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 43 (1970)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Stammtischrunde der Zürcher Burgenfreunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Fahrt findet bei jeder Witterung statt und bleibt aus organisatorischen Gründen (Hochsaison) auf 70 Teilnehmer beschränkt. Die Anmeldungen werden analog ihrem Eingangsdatum berücksichtigt.

Die Kosten betragen für die Carfahrt inklusive drei Hauptmahlzeiten, Hotel mit Frühstück, sämtliche Eintritte und Trinkgelder usw. **Fr. 150.-**. Der Betrag ist bei der Anmeldung einzuzahlen auf Postcheckkonto 80-37476, Christian Frutiger, 8700 Küschnacht ZH. Der Zuschlag für Doppelzimmer mit Bad beträgt Fr. 10.- pro Person. Einzelzimmer sind nur ohne Bad erhältlich. Den Teilnehmern ab Bern oder Freiburg werden die Minderkosten rückvergütet.

Anmeldetermin bis **spätestens 8. Juni** mit beiliegender grüner Karte.

Leitung: Christian Frutiger

glauben nunmehr eine zufriedenstellende Lösung gefunden zu haben, indem uns der Wirt des bekannten, wiederum nur wenige Schritte vom Stüßihof entfernten

Restaurants «Öpfelchammer»

Rindermarkt 12

jeden 3. Donnerstag im Monat die heimelige Manessestube im 2. Stock freundlicherweise zur Verfügung stellt. Auch hier wird für diejenigen, welche sich zum Nachtessen einfinden möchten, jeweils ab 19 Uhr ein Tisch im Restaurant 1. Stock reserviert sein.

Unsere nächsten Zusammenkünfte sind also am 21. Mai, 18. Juni, 17. September, je 20 Uhr (Juli und August fallen wegen der Ferienzeit aus).

Der Unterzeichnete steht den Teilnehmern für Anfragen oder Vorschläge zum Thema «Stamm» jederzeit gerne bereit.

Felix Nöthiger
8803 Rüschlikon, Sydefädeli 2
Telephon (051) 92 80 33

Stammtischrunde der Zürcher Burgenfreunde

Wie wir am April-Stamm bereits kurz bekanntgaben, drängte sich uns aus verschiedenen Gründen die Suche nach einem geeigneteren Stammlokal auf. Wir



Aigle VD. Schloß. Ansicht von Südwesten. Der Ursprung dieses überaus imposanten und trutzigen Wehrbaus reicht in das frühe 11. Jahrhundert zurück. Erste urkundliche Erwähnung anlässlich dessen Schenkung durch Kaiser Heinrich IV. an die Grafen von Savoyen, 1076. Im 14. Jahrhundert Übergang an die Herren von Compey. Während des Burgunderkrieges, 1475, wurde die Burg erstürmt und verbrannt. Anschließender Wiederaufbau durch die Berner, welche darin bis 1798 eine Residenz ihrer Landvögte hielten. Seit dem Ende des 15. Jahrhunderts wurden am Äußeren keinerlei Veränderungen mehr vorgenommen. Die charaktervolle Anlage mit ihren Treppengiebeln, Wehrmauern und Rundtürmen fügt sich großartig in die einmalig schöne landschaftliche Umgebung ein, inmitten riesiger Weingärten, und dreiseitig begrenzt von der Silhouette des Hochgebirges.

Wird vom Burgenverein am 14. Juni besucht.

Photo: Archiv der Eidg. Kommission für Denkmalpflege.